



# Hätte ich das vorher gewusst! Dinge, an die man beim Gründen nicht denkt - Eine Auswahl -

**Uta Meng**

Gründungsberaterin  
Landeshauptstadt Potsdam, Wirtschaftsförderung

0331/289-2831 | [wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de)

# Gewerberegisterauskunft online

## Daten aus Gewerbeanmeldung

- werden Bestandteil des örtlichen Gewerberegisters
- werden vom Gewerbeamt an 14 verschiedene Institutionen übermittelt (§ 14 Abs. 8 Gewerbeordnung), u. a.
  - Finanzamt
  - Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft
  - IHK oder Handwerkskammer
  - Ausländerbehörden
- sind für JEDEN online einsehbar, auch für Vermieter von Wohnungen

[vv.potsdam.de](http://vv.potsdam.de) → eAuskunft → Links und Downloads

## Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bereich Allg.  
Ordnungsangelegenheiten, AG  
Gewerbeangelegenheiten

Nicht angemeldet

Start

Suchen

Login

Hilfe

Betriebsname: Energie und Wasser  
Ort: Potsdam

### eAuskunft

Einzelansicht

Letzte Anfrage: 13:20  
Sitzungsende: in 10 Minuten

**Betriebsname** Energie und Wasser Potsdam GmbH

**Straße/Hausnr** Steinstr 101

**Land/PLZ/Ort** D-14480 Potsdam

**Tätigkeit** Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit EIT, Gas, Fernwärme sowie Telekommunik. dienen

# Pflicht zur Rentenversicherung

- Grundsätzlich sind Selbstständige nicht automatisch rentenversicherungspflichtig.
- Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen, bei denen eine gesetzliche Pflicht zur Rentenversicherung besteht. Dazu gehören u. a.
  - Handwerker und Hausgewerbetreibende;
  - Lehrer, Hebammen, Erzieher und in der Pflege Beschäftigte;
  - Künstler und Publizisten;
  - Selbstständige mit einem Auftraggeber;
  - Seelotsen sowie Küstenschiffer und -fischer
  - bestimmte weitere Selbstständige.
- Pflicht unabhängig davon, ob selbstständige Tätigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb ausgeübt wird
- Meldung innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit notwendig

[www.gruenden-in-potsdam.de/Service](http://www.gruenden-in-potsdam.de/Service) → Links rund um Gründen → Von A bis Z → Versicherungen

# Online-Coaching ZFU pflichtig?

- BGH-Urteil vom 12.06.2025: **Online-Coaching-Verträge ohne ZFU-Zulassung können nichtig sein**
- Online-Coachings sind zulassungspflichtiger Fernunterricht, wenn es digitale Meetings, Lehrvideos, Hausaufgaben, Lernerfolgskontrollen und persönliche Betreuung – alles überwiegend online enthält. Dann ist eine Zulassung durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) notwendig.
- **Weite Auslegung des FernUSG:** Das Gesetz gilt nicht nur für klassische Wissensvermittlung, sondern für alle Programme, die Wissen oder Fähigkeiten systematisch und entgeltlich vermitteln – unabhängig davon, wie sie betitelt werden („Mentoring“, „Consulting“, „Workshop“ etc.).
- **Zulassungspflicht:** Programme, die überwiegend online ablaufen, individuelle Betreuung einschließen und den Lernerfolg überwachen, sind zulassungspflichtig. Fehlt die Zulassung, ist der Vertrag nichtig – auch im reinen B2B-Bereich!
- **Rechtsfolgen:** Alle gezahlten Beträge können zurückgefordert werden, ganz gleich, ob das Coaching bereits in Anspruch genommen wurde. Der Anbieter verliert seinen Vergütungsanspruch in vollem Umfang.
- **Schutzbereich:** Das Schutzinteresse gilt ausdrücklich auch für Unternehmer, nicht nur für Verbraucher. Der BGH betont den Schutz der Allgemeinheit vor unseriösen Geschäftspraktiken.

Quelle: <https://www.anwalt.de/rechtstipps/bgh-urteil-2025-online-coaching-verträge-ohne-zfu-zulassung-sind-nichtig-was-trainer-und-coaches-beachten-müssen-253074.html> (Verfasserin RA Susan Krauße | Abruf am 16.11.2025)

# Verpackungsregister

Wer in Deutschland Waren in Verpackungen vertreibt, muss sich im Verpackungsregister LUCID registrieren: [www.verpackungsregister.org](http://www.verpackungsregister.org)



Die Registrierungspflicht gilt auch für Unternehmen mit geringen Verpackungsmengen.

Beratungen durch

- IHK Potsdam
- Handwerkskammer Potsdam

# Meldepflicht Berufsgenossenschaft

- Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) = Dachverband von 9 Berufsgenossenschaften
- Wer ein Unternehmen gründet, muss dieses binnen einer Woche bei der zuständigen Berufsgenossenschaft anmelden (§ 192 SGB VII).  
Die Meldepflicht gilt als erfüllt, wenn das Unternehmen ein Gewerbe angemeldet hat.  
Grund: Die DGUV erhält vom Gewerbeamt Daten zu jeder Gewerbeanzeige.  
**→ Freiberufler müssen sich selbst bei zuständiger Berufsgenossenschaft anmelden.**
- Die Unternehmer oder Freiberufler selbst sind in der Regel nicht kraft Gesetzes oder kraft Satzung der Berufsgenossenschaft automatisch versichert  
**ACHTUNG: Es gibt Ausnahmen, z. B. für Selbstständige im Gesundheitswesen, Tagesmütter/-väter, Friseurhandwerk, Fotografie, in den Branchen Textil/Bekleidung, Druck und Papier, ...**
- Sie können sich bei Bedarf freiwillig gegen die Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen bei ihrer Berufsgenossenschaft versichern.
- Mitarbeitende müssen in jedem Fall bei der Berufsgenossenschaft angemeldet werden.

[www.gruenden-in-potsdam.de/Service](http://www.gruenden-in-potsdam.de/Service) → Formale Schritte

# Rücklagen für Steuern bilden

- Ein Teil der Unternehmenseinnahmen (= Umsätze) gehört dem Finanzamt.
- Auch Selbstständige müssen regelmäßig Steuern zahlen: ESt, GewSt, USt, ...
- Höhe der Steuerbelastung erst mit Steuerbescheiden des Finanzamts genau bekannt, d. h. mit deutlicher zeitlicher Verzögerung
- Forderungen des Finanzamts müssen sofort beglichen werden.  
Damit **keine Liquiditätsengpässe** entstehen, ist die Bildung von Rücklagen sehr sinnvoll. Denn so haben Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Steuernachzahlungen sofort begleichen zu können.

**Empfehlung für Rücklagenhöhe variieren zwischen 20% bis 40 % der Einnahmen**